

Johannesberg startet mit Doppelsieg in Liga zwei

Poolbillard: Auf knappes 4:3 folgt deutliches 5:1

Von unserem Redaktionsmitglied
SABINE KOHL

FULDA

Der Auftakt in der Zweiten Bundesliga ist geglückt. Mit zwei Siegen ist die erste Mannschaft der Johannesberger Poolbillard-Abteilung am Wochenende in die Saison gestartet. Mit einem 4:3 gegen den BV Brotdorf und einem 5:1 in Altstadt hat sich das Team zunächst Tabellenplatz drei erobert.

Spannend haben es Raphael Wahl, Erik Köhler, Juri Pisklov und Christoph Reintjes gleich in der ersten Partie gegen Brotdorf gemacht. Im neuen Spielsystem mit sechs statt bisher acht Spielen sowie gegebenenfalls einem Entscheidungsspiel lagen die Johannesberger zur Halbzeit mit 1:2 hinten. Nach der Pause gewannen Raphael Wahl (8-Ball, 7:3) und Juri Pisklov (9-Ball, 9:5) ihre Spiele, das ebenfalls neu eingeführte Doppel ging allerdings mit 0:6 verloren.

Nach den Spielen stand es nun 3:3, damit ging es ins Shootout. „Das ist ein bisschen mit dem Elfmeterschießen im Fußball vergleichbar“, erläutert Poolbillard-Abteilungsleiter Alexander Peer. Alle vier Spieler einer

„

Christoph Reintjes hat beim 14.1 endlos gegen Altstadt ein starkes Spiel gezeigt.

Alexander Peer
Abteilungsleiter
Poolbillard
SG Johannesberg

Mannschaft versuchen der Reihe nach, Standardbälle einzulochen. Die erfolgreichere Mannschaft bekommt den entscheidenden Punkt. Am Samstag war es die SGJ, die das Shootout mit 8:3 für sich entschied und somit den Wettkampf mit 4:3 gewann.

Deutlicher fiel der Sieg gestern beim zweiten Wettkampf beim PBC Joker Altstadt aus. Einzig Erik Köhler musste sein Einzel verloren geben und so standen am Ende ein deutlicher 5:1-Sieg und damit drei Punkte auf dem Konto.

Mit diesem Saisonauftakt zeigt sich Alexander Peer rundum zufrieden. „Vor allem Christoph Reintjes hat sich gut in die Mannschaft inte-

griert“, sagt er. Immerhin gehe es zunächst auch darum zu sehen, wie die neue Mannschaft zusammen funktioniert. Auch das neue Spielsystem sagt dem Abteilungsleiter zu, es Sorge für mehr Kurzweil und sei spannender für die Zuschauer. „Vor allem das Doppel ist eine schöne Neuerung, auch weil schwächere Spieler von stärkeren lernen können.“

Neben der ersten Mannschaft sind auch die übrigen Poolbillard-Mannschaften am Wochenende in ihre Spielzeiten gestartet: die zweite in der Verbandsliga, die dritte in der Landesliga, die vierte und fünfte in der Kreisliga. „Alle Teams waren erfolgreich“, freut sich Alexander Peer – und fügt schmunzelnd hinzu: „Bis auf die Fünfte, die gegen unsere Vierte gespielt hat.“

POOLBILLARD

Zweite Bundesliga Süd

1. Spieltag: Altstadt II – Mörfelden-Walldorf 6:0, Brotdorf – Johannesberg 3:4, Kurpfalz – Neuwerk 4:2, Aalen – Sankt Augustin II 5:1.

2. Spieltag: Altstadt II – Johannesberg 1:5, Brotdorf – Mörfelden-Walldorf 5:1, Kurpfalz – Sankt Augustin II 5:1, Aalen – Neuwerk 5:1.

| | | |
|------------------------|--------|---|
| 1 BC Aalen | 2 10:2 | 6 |
| 2 BSF Kurpfalz | 2 9:3 | 6 |
| 3 SG Johannesberg | 2 9:4 | 5 |
| 4 BV Brotdorf | 2 8:5 | 4 |
| 5 PBC Joker Altstadt 2 | 2 7:5 | 3 |
| 6 1.PBC Neuwerk | 2 6:9 | 0 |
| 7 1.PBC Sankt Augustin | 2 2:10 | 0 |
| 8 BV Mörfelden-Waldorf | 2 1:11 | 0 |

Samstag, 5. Dezember, 12 Uhr: SG Johannesberg – BC Aalen. **Sonntag, 6. Dezember, 12 Uhr:** SG Johannesberg – BSF Kurpfalz.

